|  |
| --- |
| INSY |
| Rückwärtssalto |
| U WHAT M8 |

|  |
| --- |
| FOCK & WEINBERGER  07.01.2015 |

Inhalt

[Aufgabenstellung 2](#_Toc408989530)

[JDBC: Rückwärtssalto 2](#_Toc408989531)

[Requirementsanalyse 3](#_Toc408989532)

[UAT User Acceptance Test 3](#_Toc408989533)

[Zeitaufzeichnung 3](#_Toc408989534)

[Umsetzung 4](#_Toc408989535)

[ Parameter entgegennehmen 4](#_Toc408989536)

[ Verbindung zur Datenbank herstellen 4](#_Toc408989537)

[ Metadaten aus der Datenbank auslesen 4](#_Toc408989538)

[Things we have learned 5](#_Toc408989539)

[ UAT 5](#_Toc408989540)

[Quellen 6](#_Toc408989541)

# Aufgabenstellung

## JDBC: Rückwärtssalto

Erstelle ein Java-Programm, dass Connection-Parameter und einen Datenbanknamen auf der Kommandozeile entgegennimmt und die Struktur der Datenbank als EER-Diagramm und Relationenmodell ausgibt (in Dateien geeigneten Formats, also z.B. PNG für das EER und TXT für das RM)

Verwende dazu u.A. das ResultSetMetaData-Interface, das Methoden zur Bestimmung von Metadaten zur Verfügung stellt.

Zum Zeichnen des EER-Diagramms kann eine beliebige Technik eingesetzt werden für die Java-Bibliotheken zur Verfügung stehen: Swing, HTML5, eine WebAPI, ... . Externe Programme dürfen nur soweit verwendet werden, als sich diese plattformunabhängig auf gleiche Weise ohne Aufwand (sowohl technisch als auch lizenzrechtlich!) einfach nutzen lassen. (also z.B. ein Visio-File generieren ist nicht ok, SVG ist ok, da für alle Plattformen geeignete Werkzeuge zur Verfügung stehen)

Recherchiere dafür im Internet nach geeigneten Werkzeugen.

Die Extraktion der Metadaten aus der DB muss mit Java und JDBC erfolgen.

Im EER müssen zumindest vorhanden sein:

* korrekte Syntax nach Chen, MinMax oder IDEFIX
* alle Tabellen der Datenbank als Entitäten
* alle Datenfelder der Tabellen als Attribute
* Primärschlüssel der Datenbanken entsprechend gekennzeichnet
* Beziehungen zwischen den Tabellen inklusive Kardinalitäten soweit durch Fremdschlüssel nachvollziehbar. Sind mehrere Interpretationen möglich, so ist nur ein (beliebiger) Fall umzusetzen: 1:n, 1:n schwach, 1:1
* Kardinalitäten

Fortgeschritten (auch einzelne Punkte davon für Bonuspunkte umsetzbar)

* Zusatzattribute wie UNIQUE oder NOT NULL werden beim Attributnamen dazugeschrieben, sofern diese nicht schon durch eine andere Darstellung ableitbar sind (1:1 resultiert ja in einem UNIQUE)
* optimierte Beziehungen z.B. zwei schwache Beziehungen zu einer m:n zusammenfassen (ev. mit Attributen)
* Erkennung von Sub/Supertyp-Beziehungen

# Requirementsanalyse

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| UML |  | Testen | Erledig |
| Parameter entgegennehmen |  | TODO | X |
| Doku erweitern |  |  |  |
| Verbindung mit Datenbank |  | TODO | X |
| Doku erweitern |  |  |  |
| Passendes Design für die Metadaten überlegen |  |  |  |
| Metadaten auslesen |  | TODO | TODO |
| Metadaten aufbereiten |  |  |  |
| Metadaten verarbeiten |  |  |  |
| Doku erweitern |  |  |  |
| Metadaten to RM |  |  |  |
| Doku erweitern |  |  |  |
| Metadaten to ERD |  |  |  |
| Doku erweitern |  |  |  |

# UAT User Acceptance Test

# Zeitaufzeichnung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beschreibung | Geschätzt | Aktuell |
| UML | 2h |  |
| Requirementsanalyse | 0.5h |  |
| Parameter entgegennehmen | 0.1h | Fock 🡺 0.1h |
| Verbindung mit Datenbank | 0.1h | Fock 🡺 0.1h |
| Metadaten auslesen |  |  |
| Metadaten aufbereiten |  |  |
| Metadaten verarbeiten |  |  |
|  |  |  |

# Umsetzung

## Parameter entgegennehmen

* + Mithilfe der Apache CLI

## Verbindung zur Datenbank herstellen

* + Mithilfe der JDBC

## Metadaten aus der Datenbank auslesen

* + ~~Für diese Aufgabe wurden vereinzelte Java Klassen, welche uns das Leben erleichtert, beim USER ChangeVision auf Github gefunden. [2]~~
  + ~~Nach kurzem anschauen des Quellcodes sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass es uns an Japanisch Kenntnissen mangelt um diesen Code zu verwenden, da die Kommentare, falls sie vorhanden sind, auf Japanisch sind.~~
  + Mithilfe des ResultSetMetaData-Interfaces[5] haben wir all die Metadaten bekommen um weiter zu arbeiten.
  + Mithilfe des Strategy-Patterns haben wir die Erweiterbarkeit gewährleistet.

## Metadaten aus der Datenbank abspeichern

# Things we have learned

## UAT

* + Funktionelle Anforderungen tabellarisch genau definieren (-> Arbeitspakete, z.B. userStories)

# Quellen

* [1] Apache CLI
  + Online: <http://commons.apache.org/proper/commons-cli/download_cli.cgi>
    - Zuletzt besucht am 07.01.2015
* [2] Github Repo vom ChangeVision
  + Online: <https://github.com/ChangeVision/astah-db-reverse-plugin/blob/master/src/main/java/com/change_vision/astah/extension/plugin/dbreverse/reverser/finder/DatatypeFinder.java>
    - Zuletzt besucht am 07.01.2015
* [3] JDBC
  + Online: <http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/jdbc/index.html>
    - Zuletzt besucht am 14.01.2015
* [4] SchemaCrawler
  + Online: <http://schemacrawler.sourceforge.net/>
    - Zuletzt besucht am 14.01.2015
* [5] ResultSetMetaData-Interface
  + Online: <http://docs.oracle.com/javase/7/docs/api/java/sql/ResultSetMetaData.html>
    - Zuletzt besucht am 28.01.2015